

Franken- und Sachsenzeitung
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.

N^o 70.

Mittwoch, den 1. Septbr.

1852

Chemnitz-riesaer Staatseisenbahn

Bekanntmachung,

den Verkehr auf der Chemnitz-riesaer Staatseisenbahn betreffend

Mit der am 2. nächsten Monats stattfindenden Eröffnung des Betriebs auf der ganzen Ausdehnung der Chemnitz-riesaer Staatseisenbahn treten für den Verkehr auf derselben das

Allgemeine Reglement für die Personen-, Gepäck-, Equipagen-, Pferde- und Viehbesorgung auf den Königlich sächsischen Staatseisenbahnen vom 7. November 1848,

das

Allgemeine Reglement für den Güterverkehr auf den Königlich sächsischen Staatseisenbahnen vom 19. August 1852,

insbesonders die vom Königl. Finanzministerium genehmigten

Besonderen Bestimmungen für die Personen-, Gepäck-, Equipagen- und Viehbesorgung auf der Chemnitz-riesaer Staatseisenbahn vom 25. August 1852

und die

Besonderen Bestimmungen für den Güterverkehr auf der Chemnitz-riesaer Staatseisenbahn vom 25. August 1852

in Kraft

Die allgemeinen Reglements nebst den mit denselben zusammengebundenen besonderen Bestimmungen sind, für 2 Ngr. ein Jedes, im Hauptbureau sowie in den Stationsexpeditionen der Chemnitz-riesaer Staatseisenbahn zu erhalten; die aus den besondern Bestimmungen abgedruckten Tarife allein für 1 Ngr. das Exemplar.

Döbeln, am 28. August 1852.

Königliche Direction der Chemnitz-riesaer Staatseisenbahn.
Fhr. v. Wiedermann.

Zwangsversteigerung

Von dem Königl. Justizamte Frankenberg mit Sachsenburg soll in dem zum Vermögen des Getraidehändlers Karl Gottlieb Seidler zu Frankenberg in Sachsenburg Schuldenwesen zu Feststellung der Concursmasse unter anderen auch das hierzu gehörige, in der Stadt Frankenberg auf dem Steinwege unter der Katasternummer 378/345 gelegene, aus Wohnhaus, einem Seiten- und Hintergebäude und einem 24 □ Ruthen umfassenden Garten bestehende Grundstück N^o 346 des Grund- und Hypothekenbuchs, welches überhaupt mit 69, 15. Steuereinkünften belastet und unter Berücksichtigung der Oblasten auf 620 R. — — — gewürdet worden ist,

den 7. September 1852

an den Meistbietenden unter den Bedingungen der notwendigen Subhastation versteigert werden. Erwerbungs-lustige werden daher vorgeladen, gedachten Tages Vormittags vor 12 Uhr an die